

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Rates der Stadt Selm

Sitzungstermin: Donnerstag, 14.03.2024
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 21:21 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Selm, 59379 Selm, Willy-Brandt-Platz 2

Anwesende:

Herr Hugo Brentrup - CDU-Fraktion
Herr Heiko Buchalik - FAMILIE-Fraktion
Herr Michael Feige - SPD-Fraktion
Frau Christina Grave-Leismann - GRÜNE-Fraktion
Herr Nils Hillner - CDU-Fraktion
Herr Sven Hüser - SPD-Fraktion
Herr Wolfgang Jeske - GfS-Fraktion
Herr Christoph Kappenberg - CDU-Fraktion
Herr Stefan Kühnhenrich - SPD-Fraktion
Frau Marion Küpper - GRÜNE-Fraktion
Herr Erdal Macit - SPD-Fraktion
Herr Herbert Mengelkamp - CDU-Fraktion
Herr Michael Merten - CDU-Fraktion
Herr Volker Meyer - UWG-Fraktion
Frau Claudia Mors-Böckenbrink - CDU-Fraktion
Herr Rolf Ohligschläger - SPD-Fraktion
Herr Thomas Orłowski - Bürgermeister
Herr Ralf-Otto Piekenbrock - FAMILIE-Fraktion bis 20:06
Herr Klaus Schmidtmann - FDP-Fraktion
Herr Dr. Hubert Seier - UWG-Fraktion
Herr Werner Sell -
Herr Peter Sowislo - SPD-Fraktion
Frau Jutta Steiner - GfS-Fraktion
Frau Jeannine Tembaak - UWG-Fraktion
Herr Klaus-Dieter Trapp - UWG-Fraktion
Frau Annabell Vagedes - CDU-Fraktion
Herr Ralf Vagedes - CDU-Fraktion
Herr Hans-Jürgen Walter - SPD-Fraktion
Herr Michael Zolda - CDU-Fraktion
Frau Sylvia Engemann - Beigeordnete
Frau Naira Pieper - Verwaltung
Frau Jutta Röttger - Verwaltung
Herr Thomas Wirth - Verwaltung

Abwesende:

Herr Joachim Andrös - FDP-Fraktion
Herr Benedikt Hülsbusch - SPD-Fraktion
Frau Natalie Stefanski - GRÜNE-Fraktion
Herr Markus Wiesmann - CDU-Fraktion

fehlt entschuldigt
fehlt entschuldigt
fehlt entschuldigt
fehlt entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 3 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- 4 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Neuorganisation der Wasserversorgung im Stadtgebiet Selm
Vorlage: 2024/154
- 7 Entsendung des Bürgermeisters Thomas Orlowski und der Beigeordneten Sylvia Engemann in die Verbandsversammlung der Kommunalen-ADV Anwendergemeinschaft West (KAAW)
Vorlage: 2024/155
- 8 Bekanntgabe der Nebentätigkeiten und der daraus erhaltenen Vergütungen des Bürgermeisters Thomas Orlowski im Kalenderjahr 2023 gemäß § 8 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW
Vorlage: 2024/158
- 9 Bestellung eines Prüfers für das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 41 Abs. 1 lit. r), § 101 Abs. 4 GO NRW
Vorlage: 2024/151
- 10 Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Anschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Selm
Vorlage: 2024/143
- 11 Änderung der Gebührentarife der Bibliothek im FoKuS
Vorlage: 2024/147
- 12 Aussetzung des Prüfauftrages vom 15.12.2022 zur Weiterentwicklung der Sekundarschule zu einer Gesamtschule aufgrund von derzeit fehlender wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit
Vorlage: 2024/144
- 13 Neubau Abwasserpumpwerk Seiland
Vorlage: 2024/134
- 14 Widmung von Verkehrsflächen
Vorlage: 2024/138

- 15 Antrag der FAMILIE-Fraktion vom 23.01.2024:
Aufstellung und Betrieb von Mitfahrerbanken
Vorlage: 2024/153
- 16 Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 08.02.2024:
Errichtung einer Beleuchtungsanlage für den Skatepark am Selmer Jugendzentrum
Sunshine
Vorlage: 2024/140
- 17 Antrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2024:
Prüfung der Voraussetzungen und Kosten der Einführung einer sog. "Bezahlkarte" für
geflüchtete Personen in der Stadt Selm
Vorlage: 2024/149
- 18 Antrag der FAMILIE-Fraktion vom 20.02.2024:
Änderung der Hundesteuersatzung zur Einführung einer Steuerermäßigung für Hunde
aus Tierheimen
Vorlage: 2024/150
- 19 Mitteilungen der Verwaltung
- 19.1 Beitritt zur Organisation "Mayors for Peace"
- 19.2 Grundsteuerreform
- 19.3 Aktuelle Maßnahmen Turnhalle "Auf den Äckern"
- 20 Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 3 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Bürgermeister Orlowski begrüßt die Zuschauer/innen, den Vertreter der heimischen Presse sowie Frau Eva Kröger von der Gelsenwasser AG und eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu 4 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die letzte Sitzung des Rates der Stadt Selm wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig: X

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Anfragen.

zu 6 Neuorganisation der Wasserversorgung im Stadtgebiet Selm Vorlage: 2024/154

Herr Orlowski und Frau Kröger stellen das Kooperationsmodell Wasserversorgung Selm vor und bedanken sich gegenseitig für die Zusammenarbeit. Die Präsentation wird dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Darüber hinaus bedankt sich Herr Orlowski bei allen weiteren Beteiligten und informiert über zwei Änderungen am Gesellschaftsvertrag. Demnach werde § 9 Abs. 1 h) gestrichen, da eine Doppelung zu § 12 besteht. Außerdem werde § 12 Abs. 6 i) aufgrund einer Doppelung zu § 12 Abs. 2 b) gestrichen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Selm beschließt die Umfirmierung der Wirtschaftsbetriebe Selm GmbH in die Selm Wassernetz GmbH.

Der Bürgermeister als Gesellschaftervertreter der Stadt in der Stadtwerke Selm GmbH wird angewiesen, einen entsprechenden Beschluss der SWS-Gesellschafterversammlung herbeizuführen und den dieser Vorlage beigefügten Gesellschaftsvertrag zu unterzeichnen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die gemäß § 107 ff. GO NW geforderten Voraussetzungen zu erfüllen und die erforderliche Genehmigung der zuständigen Kommunalaufsicht zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25	(CDU: 9; SPD: 7; UWG: 4; FDP: 1; GfS: 2; Sell; BM)
Nein:	3	(GRÜNE: 1; FAMILIE: 2)
Enthaltung:	1	(GRÜNE: 1)

**zu 7 Entsendung des Bürgermeisters Thomas Orlowski und der Beigeordneten Sylvia Engemann in die Verbandsversammlung der Kommunalen-ADV Anwendergemeinschaft West (KAAW)
Vorlage: 2024/155**

Herr Dr. Seier erkundigt sich, aus welchem Grund der CDO nicht in die Zweckverbandsversammlung der Kommunalen ADV-Anwendergemeinschaft West (KAAW) entsendet wird.

Herr Orlowski erklärt, dass üblicherweise Bürgermeister/innen und Beigeordnete entsendet werden.

Frau Engemann ergänzt, dass der CDO dennoch an den Zweckverbandsversammlungen der KAAW teilnehmen könne.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Selm bestellt Bürgermeister Thomas Orlowski als Vertreter der Stadt in die Zweckverbandsversammlung der Kommunalen ADV-Anwendergemeinschaft West (KAAW). Zu seiner Vertreterin wird die Beigeordnete Sylvia Engemann bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig: X

**zu 8 Bekanntgabe der Nebentätigkeiten und der daraus erhaltenen Vergütungen des Bürgermeisters Thomas Orlowski im Kalenderjahr 2023 gemäß § 8 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW
Vorlage: 2024/158**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Selm nimmt die vom Bürgermeister Thomas Orlowski im Kalenderjahr 2023 ausgeübten Nebentätigkeiten mit den daraus erhaltenen Vergütungen gemäß § 8 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW zur Kenntnis.

**zu 9 Bestellung eines Prüfers für das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 41 Abs. 1 lit. r), § 101 Abs. 4 GO NRW
Vorlage: 2024/151**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Selm beschließt gemäß § 41 Abs. 1 Buchst. r) i.V.m. § 101 Abs. 4 GO NW Frau Tatjana Mause zur Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig: X

**zu 10 Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Anschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Selm
Vorlage: 2024/143**

Vertreter/innen der verschiedenen Fraktionen bedanken sich bei der Feuerwehr für ihr En-

gagement.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Selm beschließt die außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 53.000,00 € für die Beschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Selm.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig: X

**zu 11 Änderung der Gebührentarife der Bibliothek im FoKuS
Vorlage: 2024/147**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Selm beschließt den der Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügten Gebührentarif zur Satzung für das Bibliotheks-, Informations- und Begegnungszentrum FoKuS Selm.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig: X

**zu 12 Aussetzung des Prüfauftrages vom 15.12.2022 zur Weiterentwicklung der Sekundarschule zu einer Gesamtschule aufgrund von derzeit fehlender wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit
Vorlage: 2024/144**

Herr Orlowski merkt an, dass die Installation einer Gesamtschule grundsätzlich möglich sei, jedoch Schwierigkeiten z.B. bezüglich der Erweiterung von Schul- und Parkflächen bestünden. Er weist außerdem auf das Defizit im Haushalt der Stadt Selm hin und erklärt, dass in den nächsten Jahren viele andere Investitionen getätigt werden müssen.

Herr Walter ist der Ansicht, dass eine Elternbefragung derzeit nicht zielführend wäre und die Priorität auf der Erfüllung des Rechtsanspruches auf Offenen Ganzttag liegen sollte. Er kündigt zusätzlich an, dass die SPD-Fraktion beabsichtigt, die Errichtung einer Gesamtschule zu einem späteren Zeitpunkt wiederaufzugreifen.

Herr Dr. Seier betont, dass es sich lediglich um einen Prüfauftrag handle. Darüber hinaus weist er darauf hin, dass sich die Haushaltslage in fünf Jahren vermutlich nicht besser darstellen werde als zum aktuellen Zeitpunkt.

Herr Schmidtman spricht sich aufgrund der Haushaltssituation dafür aus, den Prüfauftrag auszusetzen. Zudem sei es ausreichend, dass das städtische Gymnasium die Möglichkeit bietet, Abitur zu machen.

Herr Merten regt an, den Prüfauftrag unbegrenzt auszusetzen. Es sei fraglich, ob die Schülerzahl ausreichen würde und ob benachbarte Schulträger der Errichtung einer Gesamtschule zustimmen würden.

Herr Piekenbrock teilt mit, dass das Angebot der Leistungskurse im Gymnasium aufgrund der Schülerzahlen bereits jetzt beschränkt sei.

Frau Küpper befürwortet die Weiterführung des Prüfauftrags. Sie ist der Ansicht, dass vorsorglich ein Konzept für eine Gesamtschule entwickelt werden sollte, falls in Zukunft Fördergelder zur Verfügung stehen sollten.

Frau Grave-Leismann merkt an, dass auch durch die Ertüchtigung der bestehenden Sekundarschule Kosten für die Stadt Selm entstehen.

Herr Hillner hebt hervor, dass es im Hinblick auf die Investitionen der nächsten Jahre vor dem Hintergrund der Haushaltslage darum gehe, Prioritäten zu setzen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Selm beschließt, den Prüfauftrag vom 15.12.2022 zur Weiterentwicklung der Sekundarschule zu einer Gesamtschule aufgrund derzeit fehlender wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit zur Erfüllung einer freiwilligen schulorganisatorischen Maßnahme mindestens bis zum Ende der mittelfristigen Finanzplanung (Ende 2027) auszusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21	(CDU: 9; SPD: 7; FAMILIE: 2; FDP: 1; Sell; BM)
Nein:	6	(UWG: 4; GRÜNE: 2)
Enthaltung:	2	(GfS: 2)

zu 13 Neubau Abwasserpumpwerk Seiland **Vorlage: 2024/134**

Herr Schmidtman ist der Meinung, dass die Entscheidung über den Neubau des Abwasserpumpwerks in das nächste Jahr geschoben werden sollte, da das Haushaltsdefizit somit kleiner ausfallen würde und ohnehin keine Sicherheit darüber bestehe, dass das Pumpwerk in der nächsten Zeit kaputt geht.

Frau Mors entgegnet, dass die Durchführung der Maßnahme nicht aufgeschoben werden sollte, da die Firma Bockermann Fritze die Dringlichkeit des Neubaus deutlich gemacht hat.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Selm beschließt den Neubau des Pumpwerks Seiland und die haushaltsrechtliche Mittelbereitstellung im Vorgriff auf die noch zu beschließende Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan 2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27	(CDU: 9; SPD: 7; UWG: 4; GRÜNE: 1; FAMILIE: 2; GfS: 2; Sell; BM)
Nein:	0	
Enthaltung:	2	(GRÜNE: 1; FDP: 1)

zu 14 Widmung von Verkehrsflächen **Vorlage: 2024/138**

Beschluss:

Die in der Widmungsverfügung genannten Flächen werden gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NW. S. 1028) für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig: X

zu 15 Antrag der FAMILIE-Fraktion vom 23.01.2024: Aufstellung und Betrieb von Mitfahrerbanken Vorlage: 2024/153

Herr Piekenbrock betont, dass es sich bei dem Antrag lediglich um einen Auftrag zur Prüfung von möglichen Standorten zur Aufstellung der Mitfahrerbanken durch die Sponsoren handele. Ziel sei es, die Mobilität zu verbessern, ohne die Stadt Selm mit zusätzlichen Kosten zu belasten. Er merkt außerdem an, dass sich der Vergleich zu anderen Städten, in denen Mitfahrerbanken aufgestellt wurden, als schwierig erweist.

Herr Kappenberg schlägt vor, dass die Verwaltung ohne die Durchführung eines Prüfauftrags Standorte benennt, an denen die Bänke aufgestellt und getestet werden können.

Herr Orlowski weist darauf hin, dass nicht nur Kosten für die Bänke, sondern zum Beispiel auch für die Einbetonierung entstehen würden.

Herr Schmidtman nimmt aufgrund der Erfahrungen anderer Städte an, dass die Mitfahrerbanken nicht ausreichend genutzt werden würden. Zudem äußern Herr Schmidtman und Herr Walter Bedenken bezüglich des bestehenden Gefahrenpotenzials.

Herr Piekenbrock verweist er auf die Möglichkeit der Übernahme zusätzlich entstehender Kosten durch die Sponsoren. Darüber hinaus entgegnet er, dass Kontakt zu IT-Spezialisten bestehe, sodass die Einrichtung einer App möglich sei, in der sich die Nutzer/innen registrieren müssten. Auf Anmerkung von Herrn Orlowski erklärt er, dass in bestehenden Apps keine Mitfahrgelegenheiten von Selm in benachbarte Städte zu finden sind.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Selm beschließt:

Die Stadtverwaltung prüft, in welchem Umfang und an welchen Stellen im Stadtgebiet (z.B. Selm-Bork-Lünen, Selm-Lüdinghausen, Selm-Nordkirchen, Selm-Olfen) sogenannte Mitfahrerbanken aufgestellt und betrieben werden können. Im Anschluss soll das Ergebnis der Prüfung zwecks weiterer Beratung und Beschlussfassung vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16	(CDU: 7; UWG: 2; GRÜNE: 2; FAMILIE: 2; GfS: 2; Sell)
Nein:	8	(CDU: 2; SPD: 5; BM)
Enthaltung:	5	(SPD: 2; UWG: 2; FDP: 2)

zu 16 Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 08.02.2024: Errichtung einer Beleuchtungsanlage für den Skatepark am Selmer Jugendzentrum Sunshine Vorlage: 2024/140

Frau Küpper teilt mit, dass die GRÜNE-Fraktion dazu bereit sei, den Antrag zu einem Prüfauftrag umzuwandeln.

Herr Orlowski weist darauf hin, dass der Aufenthalt im Auenpark in den Wintermonaten nur

bis 21 Uhr gestattet ist.

Herr Ohligschläger betont, dass für öffentliche Plätze keine generelle Beleuchtungspflicht bestehe.

Herr Dr. Seier ist der Auffassung, der Skatepark könne auch kostengünstig beleuchtet werden. Hierbei verweist er unter anderem auf die Außenbeleuchtung am Sunshine.

Herr Schmidtman und Herr Merten merken an, dass es im Winter zu Problemen mit Glatteis kommen könne. Sie befürworten die Umwandlung in einen Prüfauftrag, bei dem insbesondere die Kosten und die Verkehrssicherungspflicht näher beleuchtet werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffnung der Skateranlage am Sunshine bis 22 Uhr sowie die Installation einer ausreichenden Beleuchtung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20	(CDU: 8; UWG: 4; GRÜNE: 2; FAMILIE: 2; FDP: 1; GfS: 2; Sell)
Nein:	9	(CDU: 1; SPD: 7; BM)
Enthaltung:	0	

zu 17 Antrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2024: Prüfung der Voraussetzungen und Kosten der Einführung einer sog. "Bezahlkarte" für geflüchtete Personen in der Stadt Selm Vorlage: 2024/149

Herr Dr. Seier bezweifelt, dass die Einführung einer Bezahlkarte zur Entlastung von Behörden oder zur Einsparung von Kosten führt. Daher werde die UWG-Fraktion nicht zustimmen.

Vertreter/innen der Fraktionen SPD, GRÜNE und FDP kündigen ebenfalls an, dem Antrag nicht zuzustimmen.

Herr Macit ist der Auffassung, dass grundsätzliche Voraussetzungen zu klären und Einheitlichkeit zu erzielen sind, bevor über die Einführung der Bezahlkarte nachgedacht werden kann.

Auch Herr Schmidtman ist der Meinung, dass Erfahrungen über die Bedingungen der Durchsetzung der Bezahlkarte abgewartet werden sollten.

Frau Engemann verweist auf die Forderung des Städte- und Gemeindebundes an die Landesregierung, für eine einheitliche Ausgestaltung zu sorgen. Sie erklärt, dass die Verwaltung die Entwicklungen weiter verfolgen werde.

Frau Mors erklärt, dass es sich lediglich um einen Prüfauftrag handele, durch den die Verwaltung für das Thema sensibilisiert werden soll.

Beschlussvorschlag gemäß Fraktionsantrag:

Der Rat der Stadt Selm möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Bedingungen zu welchem Zeitpunkt erfüllt sein müssen, damit die Stadt Selm an dem vom Land mit koordinierten Vergabeverfahren für eine sog. „Bezahlkarte“ für geflüchtete Personen teilnehmen kann.

2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Kosten durch die sog. „Bezahlkarte“ mutmaßlich entstehen und welche Einsparungen sie durch den geringeren Verwaltungsaufwand erwartet.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, dem Rat die entsprechenden Informationen zur Verfügung zu stellen, damit der Rat der Stadt Selm einen rechtzeitigen politischen Beschluss zur Einführung einer sog. „Bezahlkarte“ herbeiführen kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10	(CDU: 8; FAMILIE: 2)
Nein:	17	(CDU: 1; SPD: 7; UWG: 4; GRÜNE: 2; FDP: 1; Sell; BM)
Enthaltung:	2	(GfS: 2)

Der Fraktionsantrag wird somit abgelehnt.

zu 18 Antrag der FAMILIE-Fraktion vom 20.02.2024: Änderung der Hundesteuersatzung zur Einführung einer Steuerermäßigung für Hunde aus Tierheimen Vorlage: 2024/150

Frau Engemann weist darauf hin, dass die Regelung hinreichend bestimmt sein müsste. Aus der Regelung gehe jedoch nicht hervor, in welcher Höhe eine Steuerermäßigung gewährt werden soll. Zusätzlich seien weitere Aspekte, wie die Berücksichtigung von Privatinitiativen, durch die ein erhöhter Verwaltungsaufwand entstehen würde, zu bedenken.

Herr Buchalik zieht den Antrag daraufhin zurück.

zu 19 Mitteilungen der Verwaltung

zu 19.1 Beitritt zur Organisation "Mayors for Peace"

Herr Orłowski teilt mit, dass er beabsichtigt, der Organisation „Mayors for Peace“ beizutreten, welche sich die Abschaffung aller Atomwaffen zum Ziel gesetzt hat.

zu 19.2 Grundsteuerreform

Frau Engemann erklärt, dass es im Rahmen der Grundsteuerreform zu Schief lagen bei der Bewertung von Wohn- und Geschäftsgrundstücken komme. Daher setze sich die Landesregierung für ein gesplittetes Hebesatzrecht für Kommunen ein, sodass die Kommunen zwei unterschiedliche Hebesätze für die Grundsteuer B in Eigenregie festlegen können. Sie kritisiert, dass somit alle Risiken auf die kommunale Ebene verlegt werden würden.

zu 19.3 Aktuelle Maßnahmen Turnhalle "Auf den Äckern"

Herr Wirth berichtet über die Durchführung von Maßnahmen in der Turnhalle „Auf den Äckern“ nach Eingang einer Beschwerde des TV Eintracht Bork. Demnach wurden bereits beide Gitterroste vor dem Eingang zur rechten Umkleidekabine ausgetauscht und die Toilette in der rechten Umkleidekabine sowie die Elektroanlage in der linken Umkleidekabine durch die Stadtwerke repariert. Außerdem werden derzeit Wasserschäden in den Umkleidekabinen behoben. In den Osterferien soll der Hallenboden ausgebessert und das Dach des Umkleidetraktes repariert werden.

Er teilt außerdem mit, dass die Sanierung der Halle, für die Fördergelder im Rahmen des Investitionspaktes zur Förderung von Sportstätten NRW 2022 zur Verfügung gestellt wurden, ab den Sommerferien beginnt und bis zum Ende der Herbstferien abgeschlossen sein soll. Geplante Maßnahmen sind die Kernsanierung der Sanitäreinrichtungen, die Sanierung der Umkleidebereiche im Bestand, die Erneuerung des Hallendachs und die Sanierung des Parkettbodens in der Halle.

zu 20 Anfragen

Es erfolgen keine Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung.